Die Apothekenhelferin

Autor(en): **[s.n]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1975)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-987537

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

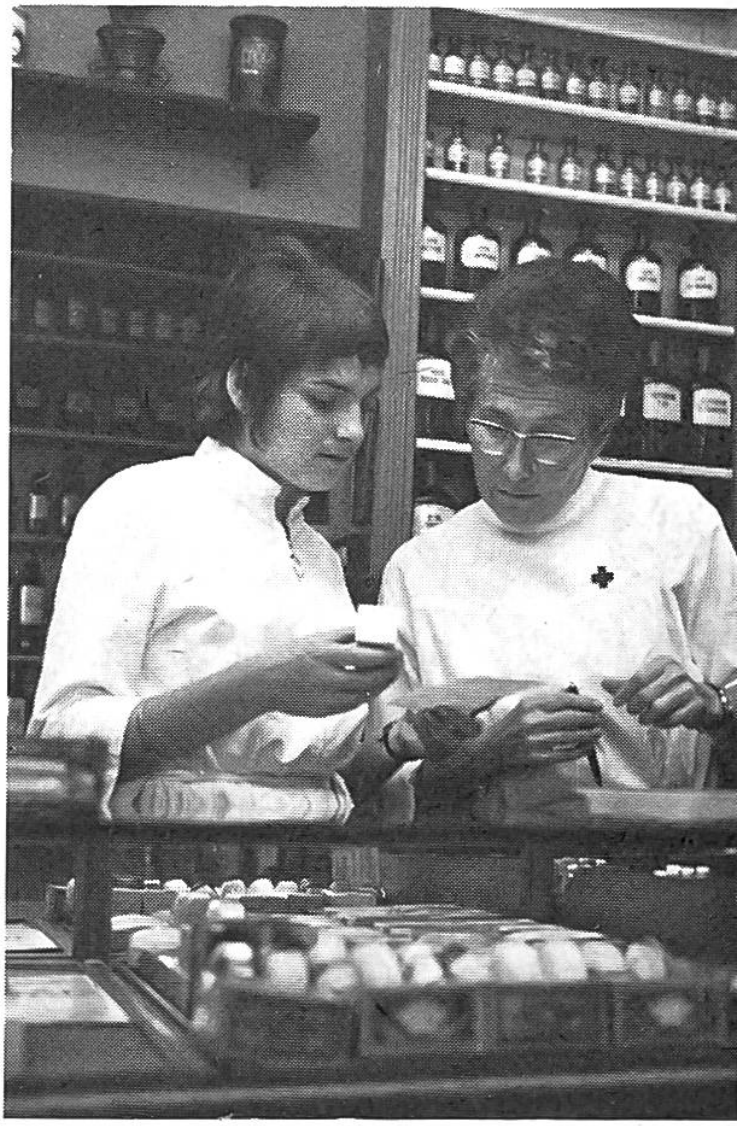
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Apothekenhelferin



Anforderungen: Vorausgesetzt wird der Besuch der Sekundarschule bzw. einer gleichwertigen Real- oder Bezirksschule. Bei Absolventinnen der Primarschule ist ein Jahr Berufswahlschule, Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule oder Aufenthalt in fremdem Sprachgebiet mit gleichwertigem Schulbesuch erwünscht. Der Beruf der Apothekenhelferin erfordert ein gutes Gedächtnis, Verantwortungsbewusstsein und Taktgefühl sowie Freude am Umgang mit Menschen. Die Kenntnis von Fremdsprachen ist von Vorteil.

Berufliche Ausbildung: Die Lehre dauert 3 Jahre und erfolgt zum grösseren Teil in der Apotheke (praktische Ausbildung), zum kleineren in der Berufsschule (Fachunterricht).

Arbeitsgebiet: Im Mittelpunkt steht der Verkauf: in Zusammenarbeit mit dem Apotheker bedient und berät die Apothekenhelferin Kunden und Patienten. Sie ist aber auch in den andern Abteilungen der Apotheke tätig: Rezeptur, Labor, Sekretariat, Lager und Versand. Ihr Pflichtenkreis ist tatsächlich sehr abwechslungsreich und vielfältig. Er reicht von der Abrechnung von Krankenscheinen bis zur Mithilfe bei der Herstellung von Medikamenten.

Aufstiegsmöglichkeiten: In der Welschschweiz (Genf und Wallis) besteht die Möglichkeit, sich zur «Préparatrice en pharmacie» weiterzubilden: 4 Jahre zusätzliche Ausbildung und Abschluss mit Diplom, das der Inhaberin grössere Kompetenzen einräumt, als sie die Apothekenhelferin besitzt. Die Einführung dieser Weiterbildungsstufe in der Deutschschweiz wird gegenwärtig geprüft. Auskunft und Dokumentation durch den Schweizerischen Apothekerverein, Marktgasse 52, 3011 Bern, Telefon 031 22 04 54.

Die Apothekenhelferin